



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Einkehrtag Wilten Priester

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.12.60

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-4353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-4353)

Job 8 Das Böse ist ein Hügel

Live-Report im Fernsehen.
Im Vorpann: Die Ehegesetze der Juden. Patriar-
chalistisch, streng; Das vorrechtliche Problem
gibt es kaum, aber dem Schacher mit dem
Töchtern, auch wenn wir later aus die Ge-
fühle nicht unsere Stadtkäse auflegen
dürfen. Umgang während der Verlobung-
Ehebruch. Islamische Rechtsprechung.
Todesstrafe. Nicht immer, auch hier gab
es Richtungen. Aber im Vorliegenden
fall ist das Urteil möglicherweise schon
gefällt. Sakdritarischer Strafrecht im Zeit
Jeni. Härte mit rigoroser als der pharisäi-
sche. Die Schriftgelehrten wollen Christus in
den Konflikt mit dem geltenden Gesetz trei-
ben. Sie wissen um die Art seines Um-
gangs mit den Sündern.

Die Szene: Tempelhof; Christus
Christus die junge Frau; Die Perikope;
Die zur Schau-Stellung des Skandals.
Die Anklage. Mit der ganzen orientalischen
Theatralik. Liebe zum Detail. Die durch
mit durch Moralischen, die Hüter der Ord-
nung;

Und hier, beim Solenne auf die moralisch
Scheinbar so Engagierten, über den wir stehen.
Das Böse ist ein Hügel, jeder steht auf seinem
und zigt auf einen anderen.....
Der älteste Entlastungs-trick der Menschen:
Die Beschuldigung des anderen.

Das fängt beim Bötjähigen, der von dem
schlimmen Taten der Nachbarn berichtet
an, geht weiter über die ganze Kritik laut,
die Skandalpöme, den Skandalfilm, die
Lust am Negativum. Die Kritik als Grund-
haltung; die Übermoralität, gesellschaftli-
che Kritik als Modekleid, K&J; Man hat den
Eindruck, wir leben in der schlechtesten
aller Welten, genau so, wie wir ^{ausgesprochen} leben.
Wir leben mit der kirchengeschichtlichen Leben. Der
ewig schimpfende Kritiker. Der Dornenjäger.
Dem kritikbewußten nach. Stünden wir
nicht auf dem Höhepunkt menschl. Entw.
Dabei wären wir alle: Die Sache Gottes tra-
gen die Menschen mit dem positiven Affekt.
nicht die ewigen Ankläger?

Hört in der Schrift nicht Salomons
Klagen: Job 7-3; Der Staatsanwalt
von Gottes Thron, der das Gute nicht so sehr

Gen: Die
Anklage Salomons
Weg an der Ein-
schuldigung; der
Blick hat 1.1.90.

vermutlich.

Zach 3, 7-5:

Ich werde gebreitet die Scharfweigen
Ich werde gebreitet die Scharfweigen . . .

~~April 12, 9 gegenüber~~

Christen, der in den Saal schreit.
Das Zeichen: Ich habe mich gar nicht zu.
Die Bittachtung.

Und dann das Wort: Wer ohne Sünde
ist werfe den ersten Stein.
Die gebrochene Aggression. Das ist es über
die anderen wird mit der eig. Existenz
gekoppelt. Das Wort Christi deutet das
unvermeidliche Spiel nicht mehr
der unheimlichen Christen.

Schwere auf uns, auf mich.

Wie oft steht du auf der Seite der Aufklärer?
In der Kirche: Wie oft setzen wir uns im Gerichts-
saal der Ger., der Kirche auf dem Platz der Staats-
anwälte?

Schwere: Christen und die Sündlerin.

Keine Verwirrung; kein Stillsitzen . . .